

PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

A) Projektdaten

Projekttitle:	Effizienzsteigerung Anschlussbahn Mosser / Wolfpassing
Programm:	Anschlussbahnförderung 6. AS 2013
Projektdauer:	01.11.2013 bis 30.11.2013
AntragstellerIn:	Mosser Holzindustrie GmbH
Kontaktperson Name:	Dr. Martin Herbst
Kontaktperson Adresse:	Fohlenhof 2 3263 Randegg
Kontaktperson Telefon:	07487 6271 925
Kontaktperson E-Mail:	martin.herbst@mosser.at
Projektart:	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung einer Anschlussbahn <input type="checkbox"/> Erweiterung einer Anschlussbahn <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige; z.B. Reaktivierung, Kooperative Projekte
Projektgesamtkosten:	316.540,00 €
Fördersumme:	94.962,00 €
Klimafonds-Nr:	KR13AB6S11394
Erstellt am:	26.6.2014

B) Projektübersicht

1 Kurzzusammenfassung

Mit der Anschaffung eines speziell für die Rundholzmanipulation am Gleisanschluss ausgerüsteten Baggers durch die Mosser Holzindustrie GmbH wird die Bewältigung von hohen Rundholzanlieferungsmengen per Bahn zum Sägewerksbetrieb sichergestellt. Damit können rund 19.000 Tonnen an Rundholz-Transportvolumen pro Jahr zusätzlich über die Bahn abgewickelt werden. Eine Erhöhung von Rundholzanlieferungen per LKW insbesondere aus dem Ausland kann damit vermieden werden.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Der bestehende Gleisanschluss ist ein wichtiges Logistik-Standbein für das Sägewerk der Mosser Holzindustrie GmbH. Seit 2009 kommt es zu einem stetigen Anstieg der über den Gleisanschluss abgewickelten Transportmengen, wofür insbesondere die steigenden Rundholzanlieferungen aus Osteuropa verantwortlich sind.

Diese Mengensteigerungen machten es notwendig, für den Gleisanschluss zusätzliche Rundholzumschlagskapazitäten anzuschaffen und damit den Bahntransport besser in den Produktionsablauf und in das unternehmensindividuelle Logistikkonzept einzubinden.

3 Projektinhalt und Ergebnis(se)

Mit der Anschaffung des Baggers, der speziell für die Entladung von Rundholz-Bahnwaggons ausgerüstet ist, ist es gelungen, die Anlieferung von Rundholz in das Sägewerk über die Bahn auf über 50.000 Tonnen pro Jahr zu erhöhen. Der Bagger ist zeitlich flexibel einsetzbar und gewährleistet zudem die Bewältigung von hohen Umschlagsmengen innerhalb kurzer Zeit, was insbesondere bei der Entladung von Ganzzügen eine große Rolle spielt.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Mit der Investition sind ökologische Vorteile verbunden. Die Sicherstellung der ausgedehnten Transportabwicklung über den Gleisanschluss reduziert die Anzahl der erforderlichen LKW-Fahrten und stellt damit eine auch ökologisch wünschenswerte Alternative zum Straßenverkehr dar. Durch die Verlagerung von Transporten auf die Schiene wird die Umwelt insbesondere in den Bereichen Energie- und Ressourcenschonung, Reduktion von Reststoffen und Emissionen, Lärmschutz und Vibrationsminderung entlastet. Insofern wird mit der Investition eine umweltschonendere Transportabwicklung erreicht.

5 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Es wurden keine derartigen Aktivitäten gesetzt.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.